

IX. Industrie und Handel.

Unter allen Erdteilen besitzt Europa die größte **Industrie**. Die Hauptstüze derselben sind die Mitte und der Westen Europas, das erste Industrieland Europas, ja der ganzen Erde, ist **England**.

Hoch obenan steht die Verarbeitung der Baumwolle; sie ist die Königin der europäischen Industrie. In tausend Formen und Farben schlingt sich ihr zarten Faden zu wunderbaren Geweben zusammen. Aus einem einzigen Pfunde Garn spann man schon einen Faden von 230 deutschen Meilen Länge, der also von Leipzig bis Konstantinopel reichen würde. In jeder Minute spinnen die vielen Millionen englischer Feinspindeln allein soviel Garn, daß man viermal die Erde damit umspannen kann, also 21 600 deutsche Meilen. Im ganzen zählt man in Europa 60 Millionen Feinspindeln. Großartig ist weiter die Verarbeitung des **Eisens**, wozu die reichen Steinkohlenschätze die Veranlassung geben, der **Wolle**, des **Klachs**, der **Seide** und des **Holzes**. Europa bildet überhaupt das große Fabrikhaus, in welchem unzählige fremde Rohstoffe zur Verarbeitung gelangen, die aus anderen Erdteilen uns zugeführt werden.

Auch im **Handel** steht Europa auf der ganzen Erde hoch obenan und wiederum bildet England die größte Handelsmacht des Erdkreises. Der Handelswert Europas ist 4mal so groß wie der Amerikas, 6mal so groß wie der Asiens, 23mal so groß wie der Australiens und 19mal so groß wie der Afrikas, und noch ist derselbe im Steigen. 269,750 Kilometer Eisenbahnen, zahlreiche Kanäle und Straßen, über 50,000 Telegraphenstationen, ein vorzügliches Postwesen, welches jährlich über 5000 Millionen Briefe befördert, unterstützen den Landhandel oder Binnenhandel in einer Weise wie in keinem anderen Erdteile. 90,000 Seeschiffe, darunter über 9500 zum großen Teil eiserne Dampfer dienen dem Seehandel. Die größten **Landhandelsplätze** Europas sind: Berlin, Leipzig, Wien, Paris, Lyon, Warschau, Petersburg, Nischni-Nowgorod, Mailand. **Seehandelsplätze**: London, Liverpool, Hamburg, Lissabon, Kopenhagen, Rotterdam, Bordeaux, Marseille, Toulon, Genua, Livorno, Konstantinopel, Odessa.

Das dichteste Eisenbahnnetz haben England und Deutschland, die meisten Kanäle Holland, Frankreich und England, die meisten Telegraphenstationen hat Deutschland, die besten Straßen Frankreich, die meisten Briefe versendet England, die wenigsten die Türkei, die in jeder Handelsbeziehung die letzte Stelle in Europa einnimmt. Die meisten Handelsschiffe überhaupt besitzt England (über 20,600), dann folgt Frankreich (16,500), Norwegen (7300), Italien (6550), Rußland (3400), Deutschland 4320). Den größten Schiffsraum hat England, dann folgt Deutschland.

Ausgeführt aus Europa werden Industrieerzeugnisse jeder Art: **Gewebte Zeuge** aus Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, Produkte aus Metallen vom einfachen Nagel bis zur vollendeten Dampfmaschine, Messing- und Kupferwaren, Gold- und Silberwaren, Glas- und Porzellanwaren, Gegenstände aus Horn, Leder, Holz (Spielwaren und Musikinstrumente), Mehl, Pulver, Farben und Seifen.

Eingeführt werden besonders Rohprodukte: **Fleisch** und **Fleischextrakt** aus Amerika und Australien, **Häute**, **Talg**, **Horn**, **Wolle**, **Därme** be-